



Produktreihe
ISOLTECO[®]

Vorgemischte Putzmörtel
mit **hohem Dämmvermögen**



THERMAL

Insulation & Chemicals Division

HANDBUCH ZUM VERPUTZEN . PRODUKTREIHE ISOLTECO[®]

| | |
|---|--------------|
| Produktreihe Isolteco | S. 03 |
| · Vorwort | |
| · Die Methode | |
| · Garantiertes Resultat | |
| · Die Produktion | |
| · Wo die Putze der Produktreihe Isolteco anwenden | |
| Das Verputzen | |
| · Reinigen des Untergrundes | S. 04 |
| · Mauerwerk überprüfen | S. 04 |
| · Vorbereitung der Kanten und Zwischen-Streifen | S. 04 |
| · Schritte beim Verputzen | S. 05 |
| · Verschiedene Methoden beim Verputzen | S. 05 |
| · Verarbeitung | S. 06 |
| · Kratzen | S. 06 |
| · Spachtelung | S. 06 |
| · Produkte für die Endbearbeitung | S. 06 |
| · Probe zur Ergiebigkeit eines Sackes | S. 07 |
| Anwendung mit Verputzmaschine | S. 08 |
| Scheinprobleme und wahre Probleme | S. 09 |
| Produkte und Zubehör | S. 10 |

HANDBUCH ZUM VERPUTZEN . PRODUKTREIHE ISOLTECO®

Die Erstellung eines Handbuchs ist eine komplexe Arbeit und Bedarf der kontinuierlichen Kontrolle von Text, Bild und Zeichnungen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß es fast unmöglich ist ein fehlerfreies Handbuch herauszugeben. Wir bitten deshalb die Benutzer uns auf eventuelle Fehler hinzuweisen. Die hier im Handbuch aufgeführten Informationen sind nur rein indikativ. Es kann deshalb keine Garantie für Informationen oder Daten gegeben werden, die nicht direkt mit den Zertifizierungen in Zusammenhang stehen. Die aufgeführten Informationen und Daten haben keine Rechtsgültigkeit. Sie führen auf Laborproben zurück und in der praktischen Anwendung auf der Baustelle können die tatsächlichen Eigenschaften der Produkte, durch veränderte Umwelteinflüsse und Ausführung, Abweichungen aufweisen. Der Anwender sollte die spezifische Eignung des Produkts immer überprüfen und die volle Verantwortung für eine korrekte Anwendung des gleichen tragen. Es gilt sich an die Gebrauchsnormen und Anwendungsvorschriften zu halten, die allgemein einem fachgerechten Gebrauch zu Grunde liegen. Edilteco S.p.A. hält sich das Recht bevor, den Inhalt dieses technischen Datenblatts jederzeit abändern zu können. Jede, wie auch immer, neu veröffentlichte Version des Datenblatts ersetzt alle vorherigen. Es ist strengstens untersagt den Inhalt dieses Handbuchs, ohne Genehmigung von Edilteco S.p.A., auch nur teilweise zu veröffentlichen oder zu verbreiten.

Produktreihe ISOLTECO®

VORWORT

Produktreihe Isolteco: vorgemischte Putzmörtel mit hohem Dämmvermögen; auf Basis von Hydraulikbindern, reinen, geschäumten und im Werk vorbehandelten Polystyrolperlen und besonderen Zusatzstoffen. Sie haben eine ganz geringe Wasseraufnahme, hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit und sind deshalb auf Dauer besonders beständig, auch gegenüber Fäulnis. Die Isolteco-Putze garantieren auf Jahre technische Leistungsbeständigkeit.



DIE METHODE

Unter den verschiedenen Dämm-Methoden von Gebäuden, ist die des Verputzens mit der Produktreihe Isolteco sicherlich an der Spitze was Qualität, Leistung und Vielseitigkeit angeht. Es entsteht eine Verkleidung, die dank der exzellenten Dämmfähigkeit den Wohnkomfort fühlbar verbessert und Wärmebrücken abschafft (beim Verputzen von Fassaden). Die Isolteco-Putze sind hinsichtlich der Kosten wettbewerbsfähig und technisch gesehen leicht anzuwenden, ohne daß Einflüsse von außen das Ergebnis beeinträchtigen können.

GARANTIERTES RESULTAT

Wenn die Isolteco-Putze auf der Außenfassade verputzt werden, kann man schon nach kurzer Zeit das Resultat der Wärmedämmung wahrnehmen. Tatsächlich ist schon 30 Tage nach dem Verputzen eine sensible Differenz zwischen der Temperatur an der Außenwand und der an der Innenwand messbar.

Die Isolteco-Putze erlauben es Energie wirkungsvoll einzusparen, sowohl im Winter bei den Heizkosten (Gas, Öl, Strom), als auch im Sommer beim Einsatz von Klimaanlage (Einsparnis bei Strom- und Wartungskosten).

In der Liste für "geeignete Isoliermaterialien, um Baukostenzuschüsse zu erhalten" (vom Amt für Energieeinsparung der autonomen Provinz von Bozen www.provincia.bz.it/acque-energia) sind auch die Isolteco-Putze aufgeführt.

DIE PRODUKTION

Die Putze aus der Produktreihe Isolteco werden mit modernsten und elektronisch kontrollierten Anlagen zum Vormischen produziert. Sie unterliegen stetigen Qualitätskontrollen, die ihre dauerhaft hohen Leistungen und die vollständige Zufriedenheit des Kunden garantieren. Die Produktreihe Isolteco wird im Rahmen der Qualitätssicherung nach ISO 9001 produziert.

- **Isolteco 150 und 230** werden in Säcken à **60 Litern** (reichend zum Verputzen von 2 m² Dämmputz mit einer Dicke von 3 cm) mit 40 Sack pro Palette geliefert. Isolteco 150 und Isolteco 230 können nicht im Silo geliefert werden. Jeder angefangene Sack Isolteco 150 oder Isolteco 230 muss sofort komplett verbraucht werden und darf nicht zu einem anderen Zeitpunkt, wenn auch nur kurz darauf, aufgebraucht werden.
- **Isolteco Light 110** wird in Säcken à **70 Litern** (reichend zum Verputzen von 2,3 m² Dämmputz mit einer Dicke von 3 cm) mit 40 Sack pro Palette geliefert. Jeder angefangene Sack Isolteco Light 110 muss sofort komplett verbraucht werden und darf nicht zu einem anderen Zeitpunkt, wenn auch nur kurz darauf, aufgebraucht werden.

WO DIE PUTZE DER REIHE ISOLTECO ANWENDEN

Die Isolteco-Putze eignen sich, um Wohnbereiche (von außen oder von innen), öffentliche- oder auch Industriegebäude thermisch zu isolieren; für Neubauten oder Sanierungen. Sie können auf jedes Mauerwerk wie Klinker, Normalbeton, Leichtbeton, Zementziegel, mineralisierte Holzpaneele und Metall-Putzträger etc. verputzt werden. Das Auftragen der Isolteco-Putze auf alte, bestehende Putz Untergründe (nicht auf Gips) ist ebenfalls möglich. Hierfür muss der Untergrund vollkommen fest, unversehrt und vorher von Altanstrichen, Beschichtungen oder Umweltverschmutzung gesäubert sein. Er wird des Weiteren vorher angemessen abgehämmert oder gesandet und mit Latex Haftvermittler Typ Edilstik (frisch auf frisch) vorbehandelt.

3



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

Das Verputzen

1) REINIGUNG DES UNTERGRUNDES

Das gründliche Reinigen des Untergrundes, auf den die Putze der Produktreihe Isolteco aufgetragen werden sollen, ist ganz wichtig. Der Untergrund muss frei sein von Staub, Öl- und Fettrückständen, Entschalungsmitteln, Rückständen von bröckeligen Materialien, alten Putzen, die nicht einwandfrei sind und noch Altanstriche aufweisen und allem, was ein gutes und direktes Anhaften des Isolteco-Putzes beeinträchtigen könnte. Der Anwender muss eigenverantwortlich entscheiden, wann der Untergrund in dem geeigneten Zustand ist, den Isolteco auftragen zu können.

2) MAUERWERK ÜBERPRÜFEN

Bevor mit dem Verputzen des Isolteco begonnen wird, müssen einige Prüfungen des Mauerwerks, hinsichtlich der Anwendungen der Isolteco Produktreihen, durchgeführt werden, damit ein einfacher Gebrauch und gutes Verputzen gewährleistet sind.

a) Das Nässen

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">· ZIEGELSTEIN· ZEMENTBLOCK | Am Abend vorm Verputzen des Isolteco bis zur Sättigung nässen. |
| <ul style="list-style-type: none">· VOLLZIEGEL· NATURSTEIN· BETON | Kurz vom Verputzen mit Isolteco nässen, ohne daß Wasser auf der Oberfläche steht. |
| <ul style="list-style-type: none">· PORENBETON, LEICHTBETON, TUFF-STEIN | Eine Haftschiicht aus Sand und mit Edilstick additiviertem Zement verputzen, oder einen speziellen Mörtel als Unterputz aufziehen. |
| <ul style="list-style-type: none">· OBERFLÄCHEN MIT PUTZ | Den Untergrund gründlich reinigen - Staub, Öl- und Fettrückstände, Entschalungsmittel, Rückstände von bröckeligen Materialien, alten Putzen, die nicht einwandfrei sind und noch Altanstriche aufweisen und allem, was ein gutes und direktes Anhaften des Isolteco-Putzes beeinträchtigen könnte, sind zu entfernen. Die komplette Oberfläche ist mit Edilstick zu befeuchten und im "frisch auf frisch" Verfahren wird der Isolteco auf die noch feuchte Fläche aufgeputzt. |

b) Das Putzgewebe

Auf Höhe eventueller Holzbalken, Eisenträgern, sichtbaren Paneelen aus Holzfasern, Kork, Polystyrol oder Polyurethan und auf tragenden Betonteilen (Balken, Pfeiler) muss direkt, vorm Verputzen mit Isolteco, ein Putzgewebe aufgelegt werden.

Das Gewebe sollte mindestens eine Maschenweite von 5 x 5 mm bei 160 gr/m² haben und mindestens über 15 cm auf der angrenzenden Wand befestigt werden.

Des Weiteren ist das Gewebe komplett mit einem Zement-Unterputz Typ Drymix Spritz zu bedecken.

3) VORBEREITEN DER KANTEN UND ZWISCHEN-STREIFEN

a) Mit Holz-Kartätsche

Längs der gesamten Dicke mit dem Rillen (von oben nach unten weg) vorgehen und auf Höhe der Gebäudeecken, auf Tür- und Fensterargen dafür Holz-Kartätschen einsetzen. Weiter dann die Zwischen-Streifen vorbereiten und zwar ausschließlich mit Isolteco. Für den Fall, daß Zwischen-Streifen oder Kanten bestehen, die aus anderem Material, als Isolteco gefertigt wurden, müssen diese sorgfältig entfernt werden. Die Kartätschen so ausrichten, daß die Rillung und die Dicken laut Bauträger beachtet werden. Den Faden von einer Ecke zur anderen auslegen, um dann während des Verputzens der 1. Hand Isolteco die Zwischen-Streifen ausführen zu können; Distanz zwischen den einzelnen Streifen mit Isolteco nicht mehr als 2 m.

Bitte beachten: Die auf diese Art gefertigten Zwischen-Streifen können leichte Putzrisse aufweisen, die aber mit der 2. Hand Isolteco überdeckt werden, ohne daß es Probleme des Abplatzens oder der weiteren Rissbildung gibt.

Für diese Arbeitsmethode sind Putzleisten aus Stahl mit einer maximalen Dicke von 5 mm (wie Putzleisten für Rigips oder Putzleisten aus PVC mit Netz) vorgesehen, sobald der Isolteco-Putz die richtige Reife erreicht hat (siehe Paragraph 8 - Spachtelung). Dieses gilt für alle Ecken des Gebäudes inbegriffen Türen, Fenster und Gesimse.

b) Mit Putzleisten aus Stahl (1. Foto)

Fortfahren mit dem Rillen (von oben nach unten weg) über die gesamte Dicke unter Verwendung besonderer Putzleisten aus verzinktem Stahl an den Ecken. Im Weiteren die Zwischen-Streifen ausschließlich nur mit Isolteco 230, Isolteco 150 oder Isolteco Light 110, Metallschellen oder Holzbalken fertigen. **Bitte beachten:** beim Einsatz von Zwischen-Streifen, die nicht aus Isolteco gefertigt wurden, müssen diese später wieder sorgfältig entfernt werden.

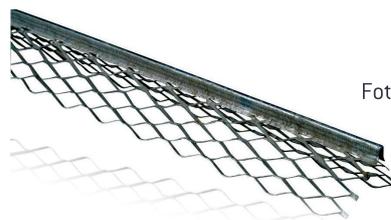


Foto 1

Jede Wand des Gebäudes, die mit Isolteco verputzt werden soll, rechteckig machen.

Den Kantenschutz in den Ecken platzieren und ihn mit Isoliermörtel punktförmig befestigen. Darauf in gleicher Art und Weise mit einer Distanz von max. 2 m voneinander die Schellen (Typ abgeflacht) anbringen. Nach Auftragen der 2. Hand Isolteco ist es **unbedingt erforderlich** die Schellen und die Zementtasten zu entfernen. Die hierdurch entstandenen Lücken werden mit Isolteco 230, Isolteco 150 oder Isolteco Light 110 gefüllt. Für Dicken über 6 cm empfiehlt es sich die Arbeiten mit Holzleisten auszuführen.

4) SCHRITTE BEIM VERPUTZEN

Abhängig von der gewünschten Enddicke ist es möglich, daß das Verputzen von Isolteco in mindestens 2 und mehr Lagen durchzuführen ist:

| | | | |
|----------|-----------------------|--------------------|--|
| A | von 2 bis 4 cm Dicke: | 2 Lagen wie folgt: | 1. Hand ca. 1 cm 2. Hand bis zur Enddicke |
| B | von 4 bis 6 cm Dicke: | 3 Lagen wie folgt: | 1. Hand ca. 1 cm 2. Hand ca. 2 cm 3. Hand bis zur Enddicke |
| C | von 6 bis 8 cm Dicke: | 3 Lagen wie folgt: | 1. Hand ca. 2 cm 2. Hand ca. 3 cm 3. Hand bis zur Enddicke |

Vor dem Verputzen der 2. Hand mindest. 4 Stunden abwarten; die 2. Hand ist entweder die Enddicke, wie im Fall 4 A oder dient zum Füllen, wie in den Fällen 4 B und 4 C. Sollte die 2. Hand erst einige Tage später aufgetragen werden, ist der Untergrund 24 Stunden vorher abzuwaschen. Somit wird eventuell angehäufter Staub entfernt und gleichzeitig sicher gestellt, daß die 2. Hand auf trockenem Untergrund verputzt wird.

Mit Isolteco können auch Putze mit mehr als 8 cm hergestellt werden, indem einfach weitere Schichten mit jeweils 2 cm darauf folgen.

5) VERSCHIEDENE METHODEN BEIM VERPUTZEN

a) Mit befeuchteter Wand: (klimatische Periode mit Temperaturen von +15 °C bis +35 °C)

Nach dem Nässen des Untergrundes, wie in Paragraph 2 "Mauerwerk überprüfen" vorgesehen, wird senkrecht aufgespritzt, wobei der Putzwerfer auf einer Distanz von ca. 20 cm von der Wand gehalten wird.

Die 1. Hand muss die Wand vollständig bedecken, um einen einwandfreien Halt des Isolteco zu garantieren und einen homogenen Untergrund für den kommenden Auftrag zu gewährleisten (bei manueller Anwendung ist der Mörtel direkt auf die amerikanische Glättkelle gegeben, diese dann andrücken und nach oben hin abziehen). Beim Auftragen der 1. Hand des Isolteco müssen die Zwischen-Streifen, mit einer Distanz zu einander von max. als 2 m, gefertigt werden (siehe Paragraph 3^e). Ferner füllen der Schellen, die bereits mit Punkten fixiert und in der Vorbereitungsphase angebracht worden sind (siehe Paragraph 3b).

b) Mit NICHT befeuchteter Wand: (klimatische Periode mit Temperaturen von +5 °C bis +15 °C)

In der Winterperiode und zu besonders kalten Zeiten ist es nicht ratsam den mit Isolteco zu bearbeitenden Untergrund zu befeuchten oder nässen, da es zu Gefrierungen kommen kann. Die Vorgehensweise zum Verputzen ist deshalb eine andere. Das Aufspritzen erfolgt aus einer Distanz von 20 cm zur Wand, wobei die 1. Hand jedoch dicker ist. Es ist wichtig so vorzugehen, damit es zu einer optimalen Anhaftung kommt und die 2. Hand mit weniger Material aufgetragen und mit Abziehbrett abgezogen werden kann. Man erhält für den Oberputz eine geringere Dicke und somit braucht auch nur weniger Feuchtigkeit zu verdunsten, was wiederum die Gefahr von Schäden durch Nachtfrost reduziert (Ausblühungen und Abplatzen). Die für Isolteco zu verputzende Dicke (für Gesamtdicken bis zu 4 cm) sieht eine 1. Hand mit 2,0 - 2,5 cm und Erstellen der Streifen vor, dann reifen für mindestens 8 Stunden und Weiterverputzen der 2. Hand in 1,0 - 1,5 cm Dicke, wobei auf den Streifen gefüllt und abgezogen wird. Sollte die 2. Hand erst einige Tage später aufgetragen werden, ist der Untergrund 24 Stunden vorher abzuwaschen. Somit wird eventuell angehäufter Staub entfernt und gleichzeitig sicher gestellt, daß die 2. Hand auf trockenem und frostfreiem Untergrund verputzt wird.



6) VERARBEITUNG

Die 1. Hand mit Isolteco soll unbearbeitet bleiben oder gegebenenfalls mit amerikanischer Glättkelle angedrückt werden. Der Oberputz wird mit schmalen Rakele oder dünner Schiene in sogenannter "H-Form", die maximal einen Oberflächenkontakt von nicht mehr als 3 mm zum Isolteco-Putz haben, abgezogen, um eine vollkommen ebene Oberfläche zu erhalten. Eventuelle Unebenheiten können, solange der Putz frisch ist, durch Auftragen von Isolteco mit amerikanischer Glättkelle ausgeglichen werden.

7) KRATZEN

Das Kratzen erfolgt mittels Putzkratzer, amerikanischer Glättkelle oder Kratzspachtel, um vom Oberputz aus Isolteco alle oberflächlichen Unebenheiten, die beim abschließenden Rakeln auftauchen können, zu entfernen. Des Weiteren sollen durch das Kratzen die sich an der Oberfläche befindlichen und nur mit wenig Bindemittel verbundenen Polystyrolperlen entfernt werden; diese könnten in der Tat, beim Verputzen der Spachtelmasse, an die Oberfläche (deren erlaubte Dicke maximal bei 5 mm liegt) gelangen und somit das optische Erscheinungsbild des Endputzes beeinträchtigen.

Das Kratzen wie folgt durchführen:

- a) *Warme Jahreszeit:* 24 - 48 Stunden nach Auftrag des Endputzes;
- b) *Kalte Jahreszeit:* 72 - 96 Stunden nach Auftrag des Endputzes.

8) SPACHELUNG

Es handelt sich hierbei um eine Verkleidung als Oberflächenschutz für den Isoliermantel aus der Reihe der Isolteco-Verputze. Die für diesen Zweck geeigneten Produkte sind Isolteco Spachtelung Monocap oder andere Produkte auf Zementbasis, die den wie oben angegebenen Produkten in den technischen Eigenschaften entsprechen. Die Spachteldicke darf nur 4 bis 5 mm betragen. Für Innenwände kann auch einfacher Gips oder Alabastergips als Putz verwendet werden. Ungeeignet sind Putze, die nur gering atmungsfähig sind. Die maximale Dicke wird so festgelegt, daß die Belastung auf der Isolteco-Schicht nicht übermäßig hoch ist, damit keine Gefahr des Ablösens der Spachtelung vom Untergrund entsteht. Die Putze der Reihe Isolteco könnten unbedeckt bleiben und sind auch wetterfest. Trotzdem ist eine Spachtelung empfehlenswert, als mechanischer Schutz vor Stößen und als Untergrund zum Auftragen eines Dekorputzes, wie vom Bauherrn bestimmt.

Um die Oberflächenfestigkeit der Wandverkleidung aus **Isolteco 230** noch weiter zu erhöhen, oder für den Fall, daß es sich um Untergründe aus nicht homogenen Materialien handelt, empfiehlt es sich ausdrücklich ein appetriertes Glasfaserputznetz (mindestens 140 gr/m²) in die Spachtelung einzulegen.

In die Spachtelung, zum Bedecken der Schichten aus Isolteco 150 oder Isolteco Light 110, muss verbindlich ein appetriertes Glasfaserputznetz (mindestens 160 gr/m²) in die Spachtelung eingelegt werden.

Erst nach Reifung der Wandverkleidung kann die Spachtelung durchgeführt werden:

- a) *Warme Jahreszeit:* nicht vor 6 Tagen;
- b) *Kalte Jahreszeit:* nicht vor 10 Tagen.

Die Zeit des Reifens bzw. Trocknens ist erforderlich, damit 90% des Überschusses an Feuchtigkeit aus dem Isolteco Gemisch verdunsten kann und damit ein besseres Anhaften der einzelnen Schichten aus Isolteco 230, Isolteco 150 oder Isolteco Light 110 gewährleistet ist. Sollte die Spachtelung vor Ablauf der vorgeschriebenen Trocknungszeit erfolgen, könnte die in Isolteco enthaltene Feuchtigkeit zusammen mit der Belastung durch das manuelle Spachteln dazu führen, daß es zu netzartigen Rissen auf der Spachtelung und deren Ablösen von der Isolteco Schicht kommt.

9) PRODUKTE FÜR DIE ENDBEARBEITUNG (DEKORPUTZ ODER WANDFARBE)

Die Endbearbeitung erfolgt auf die Spachtelung und kann mit untenstehenden Materialien ausgeführt werden:

- Feine Trockenmörtel (Typ **Isolteco Monocap Spachtelung**).
- Farbige Mineral Mörtel zum Auftragen mit Spachtel (Typ **Ecap MC**).
- Farbige Selikatmörtel zum Auftragen mit Spachtel (Typ **Ecap STC**).
- Weitere farbige Aufträge in Pastenform (Typ **Ecap GC, Ecap SC, Ecap SCL**).
- Wandfarbe zum Rollen oder Pinseln (Typ **Ecap GP, Ecap SP, Ecap STP, Ecap EP**), auf jeden Fall Produkte, die gut atmungsfähig sind.

Die Endbearbeitung mit feinem Mörtel wird nur dann durchgeführt, wenn hinterher eine Wandfarbe mit Rolle oder Pinsel vorgesehen ist. Für alle anderen Wandfarben, für die ein derber Untergrund erforderlich ist, wird kein feiner Mörtel aufgetragen.

9.1) SCHWERE WANDVERKLEIDUNGEN mit Mehrbelastung bis maximal 50 kg/m² auf Isolteco 230

Eventuelle Fußleisten oder Verkleidungen mit Fliesen, Marmor, Cotto, Stein und/oder Wandverkleidungen aus Stein können direkt auf die Endschicht aus Isolteco 230, unter Beachtung folgender Hinweise, verlegt werden:

1. Maximale Höhe der Wandverkleidung: 3 m.



Für Höhen über 3 m ist das technische Büro von Edilteco zu Rate zu ziehen.

2. Größenmass der Fliesen zum Verkleiden: maximal 300 x 300 mm - Dicke 8 mm (Dehnungsfugen alle 16 m² einarbeiten); **für Verkleidungen über 300 x 300 x 8 mm müssen besondere Klebstoffe und ebenfalls geeignete mechanische Verankerungen (Klammern, Metallhalterungen etc.) verwendet werden.**
3. Die Wandverkleidung direkt auf die Schicht Isolteco 230 aufkleben, **ohne die unter Punkt 8 aufgeführte Spachtelung vorzunehmen.**

9.2] SCHWERE WANDVERKLEIDUNGEN mit Mehrbelastung bis maximal 50 kg/m² auf Isolteco Light 110 oder Isolteco 150

Eventuelle Fußleisten oder Verkleidungen mit Fliesen, Marmor, Cotto, Stein und/oder Wandverkleidungen aus Stein können direkt auf die Endschicht aus Isolteco, unter Beachtung folgender Hinweise, verlegt werden:

1. **Fußleisten:** bis zu einer Höhe von maximal 1 m und mit Aufliegen auf dem Gehweg, wobei die Verkleidung direkt auf die Spachtelschicht geklebt wird.
2. **Bei Höhen über 1 m:** die Verkleidung wird auf der Spachtelschicht angebracht und mechanisch am Mauerwerk befestigt (es ist Aufgabe des Lieferanten/Fliesenlegers zu garantieren, daß die von ihm verlegte Wandverkleidung richtig am Untergrund anhaftet und mit ausreichender Tiefe im Mauerwerk verankert ist).

10) PROBE ZUR ERGIEBIGKEIT EINES SACKES

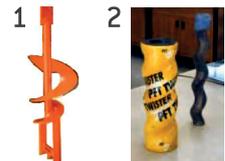
1. Für die Baustelle herkömmlichen Betonmischer (Ladekapazität mindestens 100 l und ausgestattet mit 2 Mischschaufeln) verwenden.
2. Den Sack in den Mischer einlaufen lassen und die auf dem Sack angezeigte Wassermenge zufügen.
3. Für 10 Minuten mischen.
4. Den Mörtel komplett aus dem Mischer in die Schalung (Maße sind bekannt) gießen.
5. Rakeln und Nivellieren.

Anwendung mit Verputzmaschine

Die Putze der Reihe Isolteco können mit den Verputzmaschinen für Vormischungen (Typ PFT G4-G5 und ähnliche), die mit **Schneckenwellenmischer ausgerüstet** sind, verarbeitet werden; wichtig, damit sich nicht schon beim Einschütten des trockenen Isolteco Inertstoff Polystyrol und Binder voneinander trennen.

Die Verputzmaschinen müssen mit einigem Zubehör, wie allgemein von den Herstellern für das Verarbeiten von Thermoputzen mitgeliefert wird, ausgestattet sein. Insbesondere wird folgendes benötigt:

- a) **Schraubenmischer** für Thermoputze (mit Schneckenwelle - siehe 1. Foto);
- b) **Spezifischem Stator** zur Isolierung mindestens 30 L (Modell D8/1,5 – siehe 2. Foto);
- c) **FÜR ISOLTECO 230: Schrauben (Rotor) mit langem Schaft** (Modell D8/1,5);
- d) **ZWINGEND FÜR ISOLTECO 150 UND ISOLTECO LIGHT 110: Anwendung eines Turbos oder Mini Turbos, Schrauben mit langem Schaft und Stift.**
- e) **Verschluss und Spritzdüse** Durchmesser 14 mm.



Es gilt des Weiteren einige Maßnahmen beim Gebrauch der Verputzmaschine zu beachten, um Fehlerquellen seitens des Anwenders beim Verlegen des Isolteco zu reduzieren:

1. Um zu verhindern, daß es zur Pfropfenbildung des Materials in den Schläuchen kommt und die volle Leistungsfähigkeit der Verputzmaschine immer sichergestellt ist, folgende Auflagen:
 - a) Ständige Kontrolle der Wasserfilter auf Verunreinigungen.
 - b) Reinigung der Mischkammer jeden Abend.
 - c) Reinigen der Material Zuführschläuche und der Mischkammer nach jeder mehr als 30 minütigen Unterbrechung.
 - d) Anbringen von Kugelhähnen auf dem Putzwerfer; der Hahn wird sofort nach Schließen des Luftvorlaufs zuge dreht (siehe 3. Foto).
 - e) Anwendung eines Turbos oder Mini Turbos (siehe 4. Foto) mit geeigneter Schraube (Rotor) mit Stift. *Diese Maßnahme verhindert, daß Luft im Material Zuführschlauch eingeschlossen wird, was zu unregelmäßigem Materialausstoß beim Spritzen des Putzes führen würde.*
 - f) **FÜR ISOLTECO 230:** den Durchflussmesser für das Wasser zum Mischen auf den Wert zwischen 250 und 300 L/Std. einstellen, um die geeignete Konsistenz des Produktes zu erhalten. Zu Beginn der Spritzphase wird der Durchflussmesser auf 350 L/Std. eingestellt, um dann während des Arbeitens wieder auf die o.g. Werte zurückgestellt zu werden. Bedingt durch das wenige Wasser, was beim Mischen der *Isolteco 150* oder *Isolteco Light 110* verwendet wird, ist der Einsatz von Durchflussmessern mit einer Skala von 0 bis 350 L/Min. und Einstellung auf ca. 150 - 200 L/Min. erforderlich.
2. Einsatz einer Radabdeckung im Material Einlaufrichter: verhindert, daß beim Leeren des Isolteco-Sackes nur die Polystyrolkugeln in die Mischkammer einlaufen.
3. Es empfiehlt sich einen Aufsatz zum Anheben des Sackes anzubringen, damit eine größere Menge an Isolteco in den Einfüllrichter laufen kann. Dieses um zu verhindern, daß die Maschine komplett entleert wird und es zum Spritzen eines unhomogenen Putzes kommt.
4. Der Luftzuführschlauch muss mit dem Ende auf einen 1/2 cm vom Rand in den Putzwerfer eingeführt werden, damit sich durch das Lösen des Inertstoffes Polystyrol vom Bindemittel keine Pfropfen bilden.
5. Ein Behälter zum Sammeln des aus dem Deckel laufenden Materials, nachdem die Luftzuführ unterbrochen wurde, ist erforderlich. Dieses Material darf nicht direkt auf die Wand aufgetragen werden, wie im Fall der vorgefertigten Zementmischungen: **es muss** in einem Eimer aufgefangen werden und kann dann, nach Auftrag der 1. Hand, verbraucht werden.
6. Nach dem Unterbrechen der Luftzuführ darf der Putzwerfer nicht in den Eimer mit dem ausgelaufenen Material eingetaucht werden, um zu verhindern, daß vom gemischten Material etwas in den Luftschlauch zurückläuft.



Scheinprobleme und wahre Probleme

Aufgrund ihrer dreißig jährigen Erfahrung in der Produktion und Anwendung von Thermoputzen kann Edilteco bestätigen, daß die Putze aus der Produktreihe Isolteco, wenn sie nach den technischen Vorschriften und den vorgesehenen Anwendungsgebieten eingesetzt werden, keinerlei Mängel oder Probleme mitsichbringen. In den vergangenen Jahren ist Edilteco unterschiedlichsten Situationen und außergewöhnlichen Problematiken gegenübergetreten, und sie hat daraufhin umfangreiche Produktkenntnisse und die Bestätigung gewonnen, daß qualitative und professionelle Anwendung der Produkte maßgebliche Faktoren für das gute Gelingen der Arbeit sind.

a) FALSCH PROBLEME

· Rissbildung nach Auftrag der 1. Hand:

Kann hauptsächlich zur Winterzeit auftreten, wenn die Wand nicht genässt wurde. Zur Sommerzeit ist dieses entweder bedingt durch Auftrag einer zu starken Dicke oder wenn das Nässen der Wand fehlt. In beiden Fällen verschwindet das Problem mit dem Auftragen der folgenden Schichten jeweils im Abstand von 4 Stunden und für das gute Endresultat hat es keine Auswirkungen.

· Rissbildung in den Zwischen-Streifen:

Diese bilden sich auf den Streifen, die während des Auftragens der 1. Hand mit Isolteco gefertigt wurden und zwar bedingt durch den zu schnellen Wasserverlust des Gemisches. Auch in diesem Fall verschwindet das Problem mit dem Auftragen der folgenden Schichten, ohne daß es Auswirkungen für das gute Endresultat gibt.

b) WAHRE PROBLEME

Diese können aufgrund von unvorschriftsmäßigem Anwenden wie folgt auftreten:

- Wenn der 1. Hand Auftrag nicht für mindestens 4 Stunden reifen gelassen wird (d.h. die Schicht, die das gute Anhaften von Isolteco an der Wand gewährleistet) und sich folglich der Isolteco von der Wand.
- Man verwendet zu viel Wasser zum Mischen und deshalb löst sich der Isolteco umgehend von der Wand ab. Falls mit Putzwerfer gearbeitet wird, können sich dann hierbei Materialpfropfen bilden, die den Materialförderschlauch verstopfen.
- Übermäßiges Bearbeiten der Oberfläche an der letzten Isolteco Schicht (zu langes Glattputzen) mit nachfolgenden Haftproblemen zwischen den einzelnen Isolteco Schichten.
- Rissbildungen auf den Streifen bedingt durch nicht entfernte Zementtasten, Streifen, die nicht aus Isolteco Putz sind oder im Streifen "vergessene" Metallschellen.
- Übermäßigen Materialverbrauch: das während der verschiedenen Arbeitsschritte heruntergefallene Material (wobei bei sachgemäßer Anwendung nichts fallen sollte) wird nicht mit eingearbeitet. **Es wird stattdessen wie folgt empfohlen:**
 - die Fläche, an der gearbeitet wird, sauber halten;
 - Material sofort nach dem Herunterfallen aufnehmen;
 - Aufgenommenes Material (innerhalb von 30 Minuten nach dem Spritzen) in einen Behälter geben, gegebenenfalls etwas Zement und Wasser hinzufügen, um ein homogenes und voluminöses Gemisch zu erhalten;
 - dieses Gemisch mit amerikanischer Glättkelle nur auf Oberflächen auftragen, die vorher schon eine Hand Isolteco erhalten haben.
- Eine mehr als 5 mm Dicke Spachtelschicht bringt ein Risiko hinsichtlich Ablösens und starker Rissbildung sowohl in der Spachtelschicht als auch im Isolteco.
- Zu starkes Auftragen der dünnen Endsicht kann zum schnellen Austrocknen des Putzes führen, wodurch die Haftung verloren geht und sich spinnenartige Risse bilden.
- Das Erscheinen von Flächen mit zu sprödem Isolteco und nicht ausreichendem Bindemittel, könnte auf ein Materialauftragen mit leerer Maschine oder auf eine nicht geeignete Verputzmaschine zurück zu führen sein. Es ist wichtig, daß die Verputzmaschine in der Lage ist den Isolteco in die Mischkammer zu leiten, ohne ihn zu zerlegen. Weiterhin ist es wichtig die Maschine immer mit dem Produkt geladen zu haben und sie nicht komplett zu entladen, bevor weitere Isolteco-Säcke zugegeben wurden. Ebenfalls empfiehlt es sich eine Halterung zu benutzen, um ein längeres Materialspritzen und konstante Homogenität des Gemisches zu gewährleisten.
- Um zu vermeiden, daß spröde und nicht haftende Flächen im Putz auftreten, muss noch vor dem Wandverputzen sichergestellt werden, daß das Gemisch die richtige Wassermenge erhalten hat und eine ideale Konsistenz aufweist. Empfohlen wird einen Behälter neben dem Putzwerfer bereit zu halten, in dem das Material zum Probespritzen aufgefangen wird. **Beachten Sie:** das aufgefangene Material ist so nicht zum direkten Verputzen geeignet. Es muss mit Zement bis zur richtigen Konsistenz angereichert werden und kann dann eventuell beim Auftragen weiterer Putzschichten (nicht die 1. Hand) verbraucht werden.

Produkte und Zubehör

PRODUKTREIHE ISOLTECO

Vorgemischte Putze mit hohem Isoliervermögen auf der Basis von hydraulischen Bindemitteln, reinen, geschäumten Polystyrolperlen, besonderen Zusatzstoffen.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung und Ergiebigkeit Isolteco 150/Isolteco 230: 60 L Sack entspricht 6 m² bei 1 cm Dicke Ergiebigkeit/Sack.

Verpackung und Ergiebigkeit Isolteco Light 110: 70 L Sack entspricht 7 m² bei 1 cm Dicke Ergiebigkeit/Sack.



ISOLTECO MONOCAP SPACHELMASSSE

Nivellierende, einschichtige Spachtelmasse für grobe Untergründe. Isolteco Monocap ist eine nivellierende Spachtelmasse, wasserdampfdurchlässig, gut zu verarbeiten, geeignet für grobe Untergründe, Untergründe auf Kalk und Zement Basis, auf Thermoputze (Typ der Produktreihe Isolteco), entfeuchtende Thermoputze (Typ Isolsan 230) und Sanierputze (Typ Drymix 10.0 und Drymix Bio 8.0); Zum Gebrauch für innen und außen vor der Endbearbeitung/Anstrich auf die Wand auftragen.

Anwendung: manuell und maschinell.

Körnungsgröße: 0,1 mm.

Farbe: grau.

Verpackung und Ergiebigkeit: 25 kg Sack entspricht ~ 1,5 kg/m² für jeden mm Dicke.



ECAP MC Mineral Colour

Mineralischer Oberputz, farbig, in Pulverform, atmungsaktiv, in geringer Dicke für Untergründe auf Kalk und Zement Basis; zusammengesetzt aus Hydratkalk, Weißzement, Marmorsand, ausgesuchten Pigmenten und Zusatzstoffen; Konform mit der Europäischen Norm 89/106/CEE mit Bezug auf die Norm UNI EN 998-1, Ecac MC entspricht dem Typ CSII - W2.

Anwendung: manuell und maschinell.

Körnungsgröße: 0,6 mm.

Farbe: weiß.

Verpackung und Ergiebigkeit: 40 kg Sack entspricht ~ 1,0 kg/m² für jeden mm Dicke.



ECAP STC Silicate Colour

Mineralischer Oberputz als Paste, dünner Auftrag auf der Basis von Kaliumsilikat, gebrauchsfähig, für verkratzte und geriffelte Bauten, weiß und farbig, innen und außen anwendbar; wässrige Kaliumsilikat Lösung bestehend aus Mineralstoffen, Pigmenten, Zusatzstoffen und Wasser.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



ECAP GC Glamish Colour

Oberputz als Paste in geringer Dicke, brillante Farben; auf Harzbasis, gebrauchsfertig, für verkratzte und geriffelte Bauten, innen und außen anwendbar; bestehend aus in Wasser gelösten Copolymeren, Mineralstoffen, Zusatzstoffen, Pigmenten und Wasser.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



ECAP SC Silicone Colour

Mineralischer Oberputz als Paste, dünner Auftrag auf der Basis von Silikon, gebrauchsfertig, innen und außen anwendbar; bestehend aus Silikonemulsion, organischen Bindemitteln, Mineralstoffen, Pigmenten, Zusatzstoffen, Wasser; wasserabweisend, witterungsbeständig, hoch atmungsfähig, abwaschbar und leicht zu verputzen.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



ECAP GP Glamish Paint

Wandfarbe auf Harzbasis, brillante Farben; gebrauchsfertig, innen und außen anwendbar, wasserabweisend, witterungsbeständig, abwaschbar, leicht zu verputzen; kann auf jede Art von Kalk/Zement-, Gips- und Rigips-Untergrund verputzt werden; Es empfiehlt sich immer vorher den Fixierer Ecap F aufzutragen.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



ECAP SCLP Selfcleaning Paint

Mineral-Wandfarbe, schmutzabweisend, auf der Basis von Kaliumsilikat, gebrauchsfähig, innen und außen anwendbar; die besonders feine Oberflächenstruktur zusammen mit den speziellen nanokristallinen und anorganischen Zusatzstoffen sorgen dafür, daß die Wand, im Verhältnis zu anderen Wandfarben, merklich weniger schmutzempfindlich ist; bestehend aus mineralischen Bindemitteln und Füllstoffen, Silikaten, anorganischen Farb- und Weißpigmenten, mineralischen Zusatzstoffen und Wasser.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



ECAP STP Silicate Paint

Wandfarbe auf der Basis von Kaliumsilikat, gebrauchsfähig; wässrige Silikatlösung mit Mineralstoffen, Pigmenten, Stabilisatoren und Zusatzstoffen.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

ECAP EP Elastomeric Paint

Elastomerische Wandfarbe mit organischem Bindemittel, gebrauchsfertig; ohne Lösungsmittel, gebrauchsfertig, wasserabweisend mit guter Wasserdampfdurchlässigkeit; bestehend aus organischem Bindemittel, mineralischen Füllstoffen, Farbstoffen, Zusatzstoffen und Wasser.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



ECAP F Fixative

Universeller Fixierer ohne Lösungsmittel, gebrauchsfertig, auch in der mit Fasern versetzten Ausführung; stark haftend, reguliert das Saugvermögen des Untergrundes, gewährleistet eine uniforme Färbung des Endauftrages.

Anwendung: manuell und maschinell.

Verpackung: 25 kg Eimer.



EDILSTIK

Synthetischer Latex für bessere Eigenschaften der Zementestriche-/mörtel; anzuwenden "frisch auf frisch" oder zum Additivieren von Estrichen oder Zementschlamm; auch zu verwenden im System "Piano Zero", als Zusatzstoff zum Vorbereiten der dünnen, schützenden Spachtelschicht (1-2 mm) und/oder um das Anhaften an den Untergrund zu verbessern.

Verpackung: 1 kg Flasche / 5 kg Kanister / 20 kg Kanister / 1.000 kg Tank auf Palette.



DRYMIX SPRITZ

Vorgemischter Antisulfat Mörtel, gebrauchsfertig zur Herstellung eines Spritzputzes, der als Haftvermittler auf besonders glatten oder nicht haftenden Oberflächen dient; auf Basis von sulfatbeständigem Portlandzement, Sand und besonderen Zusatzstoffen.

Anwendung: manuell.

Verpackung und Ergiebigkeit: 40 kg Sack entspricht ~ 10 kg/m² zum vollständigen Überdecken.



GLASFASERNETZ

Synthetisches, alkalibständiges Glasfasernetz zum Verstärken von allgemeinen Verputzen; für Situationen empfohlen, wo außergewöhnliche Festigkeit an die oberflächlichen Anlagen gestellt wird.

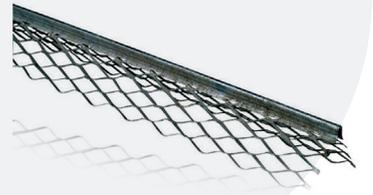
Typen: 140 gr/m² und 160 gr/m²

Verpackung: Rollen H. 100 x 5.000 cm (50 m²).



KANTENPROFILE AUS METALL

Spezielle Kantenprofile vorgesehen für den Einsatz von Isolteco und allgemeinen Thermoputzen mit großen Dicken.



EDILTECO, EIN WELTWEITER ERFOLG

Italien . Frankreich . Benelux



LEGENDE

- Edilteco Group
- Partner
- Vertriebshändler



360° Dämmung

Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy . Ph. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970
www.edilteco.de | info@edilteco.de



You Tube EDILTECO AUF YOUTUBE: www.youtube.com/user/EDILTECOvideo
 Hier finden sie eine Reihe technischer Videos mit Ratschlägen zur Anwendung unserer Produkte.



Edilteco in Zusammenarbeit mit:



COMPANY WITH
 QUALITY SYSTEM
 CERTIFIED BY DNV GL
 = ISO 9001 =